

Turbach

Schulort:	Kanton 1799: Turbach	Oberland Saanen	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Saanen	Kanton 2015:	Bern
	Agentschaft 1799:	Saanen	Gemeinde 2015:	Saanen
	Kirchgemeinde 1799:	Saanen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 11-13v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1344: Turbach, [http://www.stapferenquete.ch/db/1344].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Turbach (Niedere Schule, reformiert)			

BEANTWORTUNG der FRAGEN.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Durtbach
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Thal
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	zu Sanen
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Sanen
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Oberland
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die entfernnten eine halbe Stunde weit, die Bezirke Die in diese Schule gehören, sind. Durtbach, Scheidbach, Und Bachegg; da zu Durtbach. 43. zu Scheidbach. 12. und Bachegg. 6. Häuser gehören, hiemit in allem. 61. Häuser Sind; da aus
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	ZWANZIGEN, von diesen. 61.gen. Kinder. Die Schule besuchen, worunter. NEÜNE.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	nicht mehr, als. Eine kurze. 4.tel Stunde, von dem Schulhause, die übrigen EILFE.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	aber, eineche 100. Schritte weiter, doch wie schon Oben ist beantwortet worden, die weitesten nicht mehr, Als eine halbe Stunde! entfernt sind:
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Entfernung des ersten Schulhauses, von dem hiesegen Jst. Bißen, 3/4tel. Stund weit!
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Der Schullehrer ist auf abgelegtes Prob Examen, von. Dem Pfarrer, wie auch
III.11.b	Auf welche Weise?	zugleich unter Einwilligung Der Vorgesetzten, zu seinem Dienst erwehlt worden!
III.11.c	Wie heißt er?	Abraham Gehret
III.11.d	Wo ist er her?	Von Lauenen
III.11.e	Wie alt?	39. Jahr alt
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Weib, und ein Kind
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	7. Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Acht Jahre lang, in Holländischen Kriegs diensten, hernach allerhand hiesege Landes Arbeit, für sein geringes armes Haus wesen, wie auch für andere zuverrichten. [Seite 3] Den 5.ten Merz. 1798. wurde er als <i>Lieutenant</i> zu Laupen, in der Schlacht, in das rechte Bein geschoßen, worauf er kontrakt geblieben ist, so daß das Bein vielmehr, als in das Winckelmäß krum gebogen ist, mit grösester Not an zweyen Krücken, auf einem Bein gehen kan, seine Lehrfunktion, an Werk und Sontagen, auf einem Stuhl sitzend verrichten mus; Und in zukunft ganz keine Hofnung. zu verrichtung. einecher Arbeit übrig ist:
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Jn alem. 36. — Knaben. 19. und Töchtern 17. Jm Winter, wie gemelt worden ist:
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schultube da? In welchem Gebäude?	

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.a	Schulgeldern?
IV.16.B.b	Stiftungen?
IV.16.B.c	Gemeindekassen?
IV.16.B.d	Kirchengütern?
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fliesstextantworten

Oekonomie	Der geordnete Lohn des Schullehrers. ist in alem. kr. 28: Der wie ich glaube, aus den gleichen Quellen, gleich den übrigen 10. Schulen herfließet; da ich aber wegen allzuungesamter Kenntniss der Sache, ganz in keine Beantwortung eintreten will, ob die Besoldung des Schullehrers, mit dem Armen- oder Kirchen gut, vereinigt sey, oder nicht!
	Jn Betreff des Schulhauses, dienet zum Bericht: Das Schulhause, hat bis dato, die Gemeind gedinget, und 2. kr. Sage 50. BAZEN. per Jahr bezahlt, das Schulhaus Bestehet. [[Seite 4] Bestehet, aus zweyen Stuben, da die eine, als die grössere an Werktagen, für die Schule; zu den Sontags Kinderlehren aber ale zwey gebraucht werden, ale Reperationen des Schulhauses, mus die Eigenthümrein, als eine klein Bemittelte Witib. deßelben, alleine bestreiten: S. S.
	Jn der Schule wird gelehrt: Schreiben! Jn Truck und Handschrift. zu lesen, und zu Buchstaben; Singen, Unterweisung in der Erkenntnis der Religion, und Heils Wahrheiten; Die eingeführten Bücher sind! Nebst der H: Bibel, der Heidelbergische-Chatecismus; Wytenbachs [[Seite 2] WYTENBACHS. Erklärungs Buch, über dem
	Heidelberger, Hübners Kinder Bibel, das, Psalmen- und das neue Fest Lieder Buch; wo der Heidelberger, das Psalmen-, und Fest Lieder Buch, Jnsonderheit die Kinder, zum auswendig lehren; der Schulmeister aber, den Heidelberger, Hübners Kinder Bibel, das Wytenbachs Buch: zu Unterweisungs Büchern, das Psalmen Buch aber, zu einem Gesang Buch; Jn Schulen, und Sontags Kinderlehren, gebrauchen thut; NB: Jn hiesiger Schule, lehren die Kinder, nebst. den Heidelbergischen Fragen, und Lobwasserischen Psalmen, auswendig: Etwelche Kapitel, aus der. H: Bibel, viele auserlesene Sprüche aus derselben, die neuen Fest Lieder; auch etliche den. ganzen Lanppen; Die Kinder, sind in keine Klassen abgetheilt; Wohl aber, das mit den jüngsten, die anfangen, die Schule zu besuchen, nach Bewandtnis, ihres jungen Verstandes leichtere anfänger Fragen verhandelt werden; Die. Schule wird im Winter gehalten, von Martynj. hinweg; Biß Anfang Apprils; zum Tage 4 1/2. Bis. 5. Stunde;
Unterricht	Unterschrift [[Seite 5] BEANTWORTUNG des Schullehrers der Durtbach Schule über die Fragen des Zustandes Derselben

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 11-13v
Briefkopf	BEANTWORTUNG. der FRAGEN.
Transkriptionsdatum	03.10.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1344BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_11-13v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Gehret
Verfasser Vorname	Abraham
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Turbach				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Saenen	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Saenen	Amt 2000	Obersimmental-Saenen
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Saenen	Gemeinde 2015	Saenen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	591478				
Geo. Länge	147371				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Turbach (ID: 1806)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4.5 - 5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3509)

Name: Gehret
Vorname: Abraham

Weitere Informationen

Alter:	39	Herkunft:	Lauenen
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	7 Jahren
Anzahl Kinder:	1	Erstberuf:	Soldat
Weitere Verrichtungen?	Nein	Zusatzberuf:	Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		19
Mädchen		17
Kinder		36
Kinder pro Jahr		
Kommentar		